

	<p>Object: Grafik "Präparierte Köpfe bei den Dajaken"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: GS 2007/4.166</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Holzstich aus einer unbekanntem Publikation, der ein Totenritual einiger indigener Völker auf Borneo zeigt. Es sind zwei bemalte und mit Pflanzenfasern geschmückte Totenköpfe abgebildet, ein Schädel und ein frischer Kopf. Sie stammen vermutlich von einer Kopffagd, die einige der Dajak-Stämme bis in das 19. Jahrhundert vollzogen und dienten als Siegestrophäe. Die Kraft des Opfers sollte auf den Kopffäger übergehen und sein soziales Ansehen gesteigert werden. Eventuell wurden sie auch im Rahmen eines Initiations-Ritus erbeutet.

Basic data

Material/Technique: Papier / Holzstich
Measurements: 7,9 x 10 cm

Keywords

- Bildwerk
- Ethnology
- Graphics
- Leichenkonservierung
- Rite
- Skull

Literature

- Volk, Bettina (2008): Kopffagd und Kopftrophäen, in: Friedhof und Denkmal, Heft 5, 2008. Kassel, S. 15-18